

03.09.2012 00:00 Uhr, Schleusingen

## Schleusingen feiert die Musik

Mit einer wirklich tollen Mischung überzeugte am Samstag das Musikfest "Schleusingen klingt bunt". Der Johanniskirchplatz lieferte Musikern wie Publikum die passende Kulisse.



**Schleusingen** - Manche Veranstaltung lebt ja davon, einen möglichst blumigen Namen zu tragen, um möglichst viele Leute anzulocken. In Schleusingen hatte man mit der Veranstaltung "Schleusingen klingt bunt" - organisiert vom lokalen Bündnis gegen Rechtsextremismus und der evangelischen Kirchgemeinde - allerdings nicht zu viel versprochen. Am Samstag gab es vom frühen Nachmittag an wirklich einen bunten Querschnitt durch

Musikstile und Arten zu musizieren. Ob Solo-Gesang mit oder ohne instrumentaler Begleitung, ob im Chor, als Rockgruppe oder Big Band - es gab mächtig was auf die Ohren. Ähnlich bunt gemischt waren die Auftretenden: Neben Musikschülern, traten gestandene Musiker auf, Bewohner des Wilhelm-Augusta-Stiftes sangen Volkslieder, die Bundestagsabgeordnete Iris Gleicke sang und spielte Gitarre, der Chor der Kantorei zeigte sein Können. Es sollte wirklich für jeden etwas dabei gewesen sein.

### Musikalische Familie

Musikalisch ganz in Familie trauten sich die Schwestern Cathleen und Silvana Wegener aus Schleusingen auf die Bühne. Die achtjährige Silvana trug auf der Flöte das Lied von der Pippi Langstrumpf vor. "Ich mag das Lied und Pippi Langstrumpf sehr gerne", sagte die Achtjährige. Sie hatte noch ein wenig Bammel vor ihrem Auftritt auf der Bühne. "Die Kleine hatte kurz vorher sogar Nasenbluten vor Aufregung", verrät Mama Kathrin. Die Große, Cathleen, spielte auf der Flöte "I have a dream" von Abba. "Ich habe mir das Lied ausgesucht, weil es mir so viel Spaß macht zur CD zu spielen", erklärt sie. Aufgeregt sei sie nicht gewesen. Obwohl erst elf Jahre alt, hat Cathleen schon einige Auftritte absolviert. "Ich spiele Flöte schon seit sechs Jahren", erklärte sie. Musik, die liege bei den Wegeners in der Familie, sagte Mama Kathrin lachend. Da wird gesungen und Keyboard gespielt. Und so hat auch die ganze Familie am Samstagnachmittag die Mädchen unterstützt. Aber nicht nur sie, denn "der Opa spielt in der Big Band mit", verriet Silvana.

Nach den beiden Schwestern ist Jutta Pfanstiel aus Altendambach dran. Die 12-Jährige singt zur Musik von CD drei Popsongs. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme holt sie ein wenig Pop-Glamour auf die Bühne am Kirchplatz. Mit "Call my Number" von Carly Rae Jepsen und "Satellite" von Lena singt Jutta sogar auf Englisch. Ella Endlichs "Küss mich, halt mich, lieb mich" dürfte den Kennern sicherlich auch als Titelmelodie von "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" bekannt sein. "Das sind mit meine Lieblingslieder. Deswegen habe ich sie ausgesucht", erklärt Jutta hinterher. Als Hobby singe sie eigentlich schon immer. Seit etwa anderthalb Jahren nehmen sie jetzt aber Gesangs- und Keyboardunterricht bei Nicole Umbreit. "Als Unterstützung sind meine Eltern, mein Bruder und dessen Kumpel mitgekommen", sagt Jutta stolz. Sie hat für ihren Auftritt einen tollen Applaus bekommen.

### Schleusinger Premiere

Den hat sich auch die Big Band der Schleusinger Stadtkapelle abgeholt. Mit fetzigen Swing- und Quickstep-Nummern konnten die Musiker voll überzeugen. Und das bei ihrer Premiere! Erst seit einem halben Jahr übe die Band in dieser Formation.

Reinhard Hotop führte als Moderator durch das Programm und trat bei manchen Gruppen und Chören auch selbst mit auf. "Ich freue mich, dass wir wirklich eine solche tolle Bandbreite auf die Beine stellen konnten." Toll sei auch dass neben den zahlreichen bunt gemischten Teilnehmern - insgesamt gab es 20 Beiträge - ein bunt gemischtes Publikum bei einer wunderbaren Atmosphäre habe feiern können. Zum Gelingen des Festes hatten eine ganze Menge Leute beigetragen. So gab es beispielsweise ein Buffet, mit selbst gebackenen Kuchen. Die Thüringer Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Mobit war vor Ort.

Ob allerdings eine Wiederholung im nächsten Jahr stattfinden kann, wollte Hotop zunächst offen lassen. "Für diesen relativ großen Rahmen haben wir eine Förderung bekommen", sagte er. Eine Fortsetzung im kleineren Rahmen, die könne er sich aber sehr gut vorstellen.



Quelle: [www.insuedthueringen.de](http://www.insuedthueringen.de)

Autor: Von Cornell Hoppe

Artikel:

<http://www.insuedthueringen.de/lokal/hildburghausen/schleusingen/Schleusingen-feiert-die-Musik;art83437,2103842>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung